

„KOPF UND HÄNDE FREI FÜR NEUES.“



## **EVERGREEN IT MIT MICROSOFT 365**

**Wie Unternehmen die  
Update-Flut meistern und  
langfristig agil bleiben**

# WAS SIE ERWARTET:



<b>Einleitung</b>	<b>// 3</b>
<b>Warum</b> Microsoft mit Evergreen IT den „Big Bang“-Ansatz abgelöst hat	<b>// 6</b>
Der <b>Updateprozess</b> von Microsoft 365: Herausforderung für IT-Abteilungen	<b>// 13</b>
<b>Erfolgsfaktoren</b> für den Betrieb einer M365 Evergreen IT	<b>// 20</b>
Warum sich <b>externe Unterstützung</b> lohnt	<b>// 24</b>
<b>Use Case:</b> M365-Evergreen Service im Kundenbeispiel	<b>// 26</b>
<b>Fazit</b>	<b>// 36</b>

# EINLEITUNG



# VOM BIG BANG ZUR EVERGREEN IT: EIN PARADIGMENWECHSEL FÜR UNTERNEHMEN



Die IT-Welt befindet sich im ständigen Wandel, getrieben von technologischen Innovationen und steigenden Anforderungen der Unternehmen. Vor diesem Hintergrund stehen IT-Verantwortliche vor der Frage, wie sie ihre Systeme und Prozesse zukunftssicher gestalten und den technischen Neuerungen stetig anpassen können.

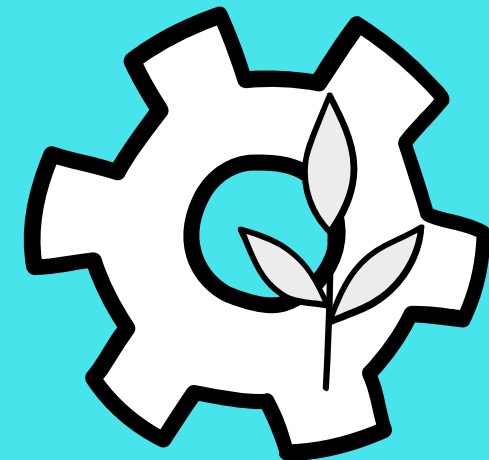
Besonders im Kontext von Microsoft 365, das jährlich mit über 1000 Changes auf-

wartet, wird deutlich, dass IT-Abteilungen diese Aufgaben zusätzlich zu ihren alltäglichen Verpflichtungen kaum mehr stemmen können. Dabei geht es nicht nur um die bloße Menge an Updates, sondern vor allem darum, diese aus verschiedenen Blickwinkeln zu bewerten. Technologische Aspekte, Compliance-Vorgaben, Sicherheitsanforderungen und die Benutzerakzeptanz müssen gleichermaßen berücksichtigt werden, um potenzielle Risiken zu erkennen und proaktiv anzugehen. →



Die zentrale Frage lautet also: Wie schaffen es Unternehmen und ihre Mitarbeitenden, in dieser Masse an Updates nicht unterzugehen? Während früher der Big-Bang-Ansatz als gängige Methode diente, hat Microsoft inzwischen den Evergreen-Ansatz fest etabliert. Die kontinuierlichen Updates sollen es Unternehmen ermöglichen, sich flexibel und effizient an die dynamischen Anforderungen der digitalen Transformation anzupassen.

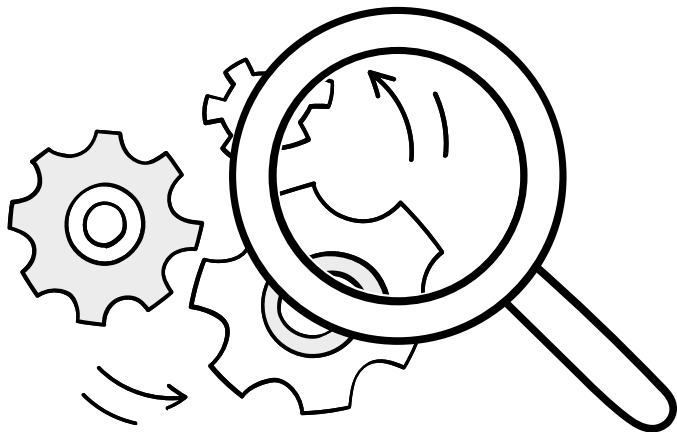
Dieses Whitepaper beleuchtet den Wechsel von Big Bang zur Evergreen IT und gibt konkrete Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Evergreen IT mit Microsoft 365.



# WARUM



# WARUM MICROSOFT MIT EVERGREEN IT DEN „BIG BANG“-ANSATZ ABGELÖST HAT



Um zu verstehen, warum der Evergreen-Ansatz in der heutigen IT-Landschaft an Bedeutung gewinnt, ist es wichtig, die Grundlagen der beiden Modelle zu betrachten. Der Big-Bang-Ansatz und der Evergreen-Ansatz unterscheiden sich in ihrer Herangehensweise an IT-Veränderungen und den Umgang mit Updates.



# BIG BANG



Früher verfolgten viele Unternehmen den Big-Bang-Ansatz. Dabei sollten große IT-Veränderungen, in einem einzigen, umfassenden Schritt durchgeführt werden. Beispielsweise wurden komplette Systemmigrationen oder umfassende Updates in einem Block vorgenommen. Dieser Ansatz kann kurzfristig effizient erscheinen, weil dann einmal alles „auf Stand“ ist, birgt jedoch hohe Risiken und erfordert umfangreiche Planungs- und Testphasen.

Mittlerweile zeigen auch die Hersteller, dass dieser Ansatz nicht mehr zeitgemäß ist. Die



hohe Frequenz an Updates und die ständigen Neuerungen in der Technologie-Landschaft machen es unmöglich, mit einem einzigen großen Projekt Schritt zu halten. Die Komplexität und das Risiko von Störungen nehmen zu, während die

Flexibilität des Unternehmens eingeschränkt wird. Daher ist ein Umdenken erforderlich. Vor allem Microsoft lässt IT-Admins mit seinen zahlreichen Releases nicht mehr die Wahl und fährt

einen klaren Evergreen-Kurs. Doch was bedeutet Evergreen eigentlich genau?

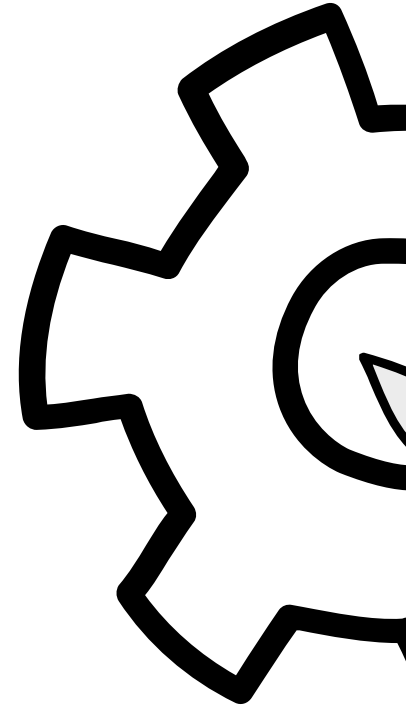


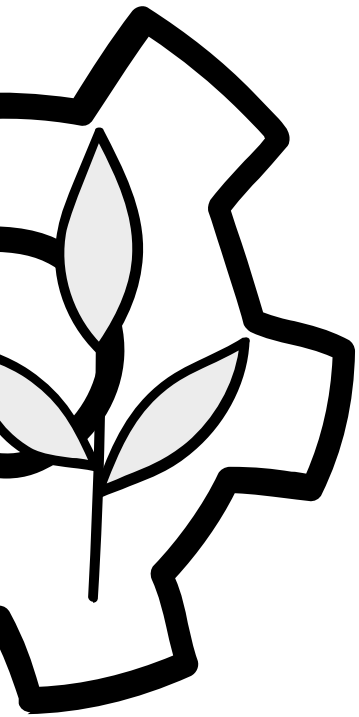
# EVERGREEN

→ Der Evergreen-Ansatz basiert auf der kontinuierlichen Aktualisierung von IT-Systemen, Anwendungen und Plattformen. Das Stichwort hierbei ist „kontinuierlich“. Anders als früher wird nicht ein großer Aufschlag gemacht, um Systeme zu aktualisieren, sondern es werden ständig Veränderungen umgesetzt. Und das hat auch gute Gründe: So sollen Systeme immer auf dem neuesten Stand bleiben und größere, disruptive Veränderungen vermieden werden. Updates werden in kleinen, gut steuerbaren Iterationen durchgeführt, was die Stabilität erhöht und die Risiken minimiert. Microsoft gibt den IT-

Abteilungen diese Arbeitsweise mittlerweile vor, da der Hersteller innerhalb eines Jahres über 1000 Updates veröffentlicht werden. Diese haben zum Teil kaum Auswirkungen auf die Kunden-IT, zum Teil aber auch große Effekte hinsichtlich Sicherheit, Compliance oder Technologie.

Was bedeutet das konkret? Beispielsweise könnte eines von rund 1000 Updates seitens Microsoft Auswirkungen auf Berechtigungskonzepte in einer M365-Umgebung haben und sensible Daten für eine falsche Nutzergruppe zugänglich machen. Aufgabe der IT ist es, aus der Masse





an Changes genau diese sicherheitsrelevanten Updates zu erkennen, zu bewerten und entsprechende Maßnahmen daraus abzuleiten. Eine Verantwortung, die zusätzlich zu den bestehenden Aufgaben einer modernen IT eine große Herausforderung birgt. Denn für die Bewertung sind neben IT-Security und Usability auch immer wieder Fachexperten aus anderen internen Bereichen notwendig wie z.B. für Datenschutz und Compliance.

Bei der angesprochenen Menge an Updates wären Bewertung, interne Abstimmungen und

Ableitung von Maßnahmen Aufgabe für eine Vollzeitkraft innerhalb eines IT-Teams. Und noch dazu einer sehr erfahrenen Person, die tiefgreifendes Verständnis in den Disziplinen Security, Compliance, Usability und Infrastruktur mitbringt. Eine Stelle, die auf dem aktuellen Arbeitsmarkt nur schwer zu besetzen und entsprechend teuer ist. In der Realität hat diese Zeit und Ressourcen kein Unternehmen zur Verfügung. Wieso macht Microsoft es den IT-Abteilungen mit dem Evergreen Ansatz so schwer? Die Vorteile sprechen für sich.



# M365 EVERGREEN VS BIG BANG: DIE ANSÄTZE IM VERGLEICH



Warum der Markt trotz hoher Belastung für IT-Abteilungen in Richtung Evergreen-Ansatz drückt, verdeutlichen die Vorteile im Vergleich zu Big Bang:

KRITERIUM	M365 Evergreen	Big Bang
<b>Zeitaufwand</b>	Kontinuierlich, geringe Spitzenbelastungen	Einmalig, aber hoher Planungsaufwand
<b>Risiken</b>	Gering durch kleine Änderungen	Hoch durch umfassende Umstellungen
<b>Kosten</b>	Regelmäßig verteilt	Einmalig hohe Investitionen
<b>Flexibilität</b>	Hoch, da Änderungen schrittweise erfolgen	Niedrig, da umfangreiche Planungen nötig
<b>Mitarbeiteraufwand</b>	Gleichmäßig verteilt, erfordert Anpassung des Mindsets hinsichtlich Proaktivität und Verantwortungsgefühl in diesem Bereich	Hohe Belastung während des Projekts, abseits davon wenig Aufwand

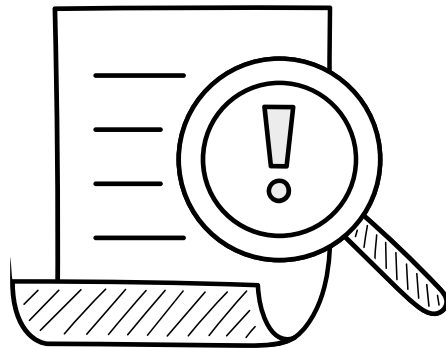


Die Frage für Unternehmen ist also nicht mehr, ob sie eine Evergreen-IT für ihre M365-Umgebung haben wollen, sondern **wie sie den neuen Anforderungen sicher, compliant und ohne Überlast in der IT gerecht werden** – und das ist gar nicht so einfach.

# UPDATE- PROZESS



# DER UPDATEPROZESS VON MICROSOFT 365: HERAUSFORDERUNG FÜR IT-ABTEILUNGEN



Microsoft 365 ist für viele Unternehmen ein unverzichtbares Werkzeug. Mit regelmäßigen Updates sorgt Microsoft dafür, dass die Plattform sicher, performant und langfristig stabil bleibt. Doch genau diese Updates stellen viele IT-Abteilungen vor enorme Herausforderungen. Warum? Die Frequenz und Komplexität der Änderungen übersteigen häufig die Kapazitäten der internen Teams.



# WIE FUNKTIONIERT DER UPDATEVERLAUF FÜR MICROSOFT 365?



Der Microsoft 365 Update Circle beschreibt den kontinuierlichen Zyklus von Funktionsupdates, Sicherheits-Patches und neuen Features, die Microsoft in regelmäßigen Abständen ausrollt.

Ziel ist es, die Software immer auf dem neuesten Stand zu halten und neue Anforderungen direkt zu integrieren. Doch dieser Vorteil bringt auch eine Schattenseite mit sich.



# DIE HERAUSFORDERUNG: EINE FLUT AN UPDATES



Die Häufigkeit der Updates führt dazu, dass Unternehmen nahezu permanent Anpassungen an ihren Systemen vornehmen müssen.

Viele IT-Abteilungen kämpfen dabei mit folgenden Problemen:

- 1. Ressourcenknappheit:**  
Die Überprüfung, Implementierung und Dokumentation der Updates beansprucht zeitliche und personelle Ressourcen, die im Tagesgeschäft oft fehlen.
- 2. Testaufwand:**  
Neue Features und Funktionen müssen auf Kompatibilität mit bestehenden Anwendungen und Prozessen geprüft werden, um Störungen zu vermeiden.
- 3. Fehlende Transparenz:**  
Der Update-Kreislauf bringt zahlreiche Änderungen mit sich, die nicht immer ausreichend dokumentiert sind oder deren Auswirkungen im Vorfeld schwer abzuschätzen sind.
- 4. Steigende Komplexität:**  
Je mehr Dienste und Integrationen Unternehmen in Microsoft 365 nutzen, desto aufwändiger wird es, sicherzustellen, dass alles reibungslos funktioniert.
- 5. Adoption & Change Management:**  
Viele neue Features müssten dem Endanwender erst erklärt oder gezeigt werden, um überhaupt, geschweige denn effizient, genutzt werden zu können.



## DIE VORTEILE MIT DEM EVERGREEN-ANSATZ FÜR MICROSOFT 365



Neben diesen Herausforderungen, bringt der Evergreen-Ansatz jedoch auch viele Vorteile mit sich: Statt aufwändiger und risikoreicher Großprojekte ermöglicht Evergreening eine kontinuierliche Aktualisierung, die die Stabilität erhöht und Unterbrechungen im Betrieb minimiert.

Updates werden regelmäßig über das Message Center und die Microsoft Roadmap angekündigt und teilweise automatisch implementiert. Das bedeutet, dass die Mitarbeitenden immer Zugriff auf die neuesten Versionen haben, ohne dass Sie etwas dafür tun müssen.



# DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK:



Die IT-Umgebung wird straff verwaltet und ist immer auf dem **neuesten Stand**



Geringerer Wartungsaufwand und geringere Kosten, z. B. schätzt Gartner eine **Kostenreduzierung von 79 %** bei der Aktualisierung von gut verwalteten Umgebungen im Vergleich zu nicht verwalteten Umgebungen.



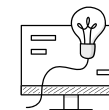
Minimiertes Risiko von Geschäftsunterbrechungen: Alles ist als **kontinuierlicher Prozess** eingerichtet.



Deutlich **geringere Cybersicherheitsrisiken** und weniger Schwachstellen.



**Berechenbarer Budgetfluss:** Unternehmen wissen genau, wie viel sie im nächsten Monat oder in sechs Monaten ausgeben müssen.



**Geringere Lizenzierungs- und Hardwarekosten** durch strafferes Management.



Was braucht es also, um eine **erfolgreiche Evergreen IT für M365** zu etablieren, von den Vorteilen zu profitieren und die Herausforderungen und Risiken zu meistern?

# ERFOLGS- FAKTOREN



# ERFOLGSFAKTOREN FÜR DEN BETRIEB EINER M365 EVERGREEN IT



Der Betrieb einer M365 Evergreen IT erfordert weit mehr als den reinen Einsatz von Microsoft-Technologien. Es handelt sich um einen umfassenden organisatorischen Wandel, der die Neuausrichtung von IT-Prozessen, die kontinuierliche Überwachung von Updates und die Entwicklung neuer Ansätze für Kommunikation und Schulung umfasst. Dieser Wandel verlangt von Unternehmen ein hohes Maß an Flexibilität sowie die Bereitschaft, kontinuierliche Veränderungen in allen Bereichen zu integrieren.

Die Endnutzer sind in einer Evergreen-IT-Umgebung häufigeren, dafür kleineren Änderungen ausgesetzt, die in der Regel weniger spürbar sind. Dies entspricht dem alltäglichen Umgang mit kontinuierlichen Updates bei Apps, Telefonen oder anderen Technologien. Diese Gewohnheit stellt einen Vorteil für IT-Organisationen dar, da Änderungen schneller umgesetzt und neue Funktionen schrittweise eingeführt werden können. Gleichzeitig reduziert sich der Kommunikationsaufwand, da der Betrieb für Endnutzer nahezu ungestört bleibt.





IT-Teams müssen jedoch ihre Prozesse und Strukturen anpassen, um eine agile Arbeitsweise zu ermöglichen. Dazu gehört die häufige Überwachung von Trends und Aktualisierungen, die Optimierung von Änderungs-, Freigabe- und Sicherheitsmanagement sowie der Einsatz von Automatisierung, um Tests und Bereitstellungen effizienter und konsistenter zu gestalten:

1.

**Strategische Planung und Governance:** Eine klare Strategie und definierte Verantwortlichkeiten sind entscheidend. Unternehmen sollten Richtlinien für Updates und deren Tests festlegen, um Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. Darüber hinaus ist ein kontinuierlicher Abgleich zwischen Geschäftsanforderungen und IT-Strategie notwendig, um sicherzustellen, dass neue Funktionen und Prozesse tatsächlich Mehrwert liefern.

2.

**Automatisierung nutzen:** Microsoft 365 bietet zahlreiche Tools zur Automatisierung, etwa für die Verteilung von Updates. Diese sollten effektiv eingesetzt werden, um manuelle Prozesse zu minimieren. Automatisierte Workflows können zudem die Effizienz steigern und sicherstellen, dass Änderungen konsistent und nachvollziehbar durchgeführt werden.





3.

**Monitoring und Reporting:** Ein erfolgreiches Evergreen-IT-Modell setzt ein robustes Monitoring voraus. Die Analyse von Nutzungsdaten und System-Metriken hilft, Optimierungspotenziale zu identifizieren. Regelmäßige Berichte ermöglichen es den Verantwortlichen fundierte Entscheidungen zu treffen und den Erfolg der eingeführten Maßnahmen messbar zu machen. Hierbei sollten auch KPIs wie Update-Geschwindigkeit, Nutzerzufriedenheit und Systemstabilität berücksichtigt werden.

---

4.

**Proaktive Sicherheitsmaßnahmen:** Mit Microsoft 365 lässt sich die Sicherheitslage kontinuierlich überwachen. Features wie Conditional Access und Microsoft Defender bieten effektive Werkzeuge, um Risiken zu minimieren. Proaktive Tests und Simulationen, wie Phishing-Kampagnen oder Penetrationstests, tragen dazu bei, Sicherheitslücken frühzeitig zu erkennen und zu schließen.

---

5.

**Kontinuierliche Verbesserung und Feedback:** Der Evergreen-Ansatz erfordert eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung. Unternehmen sollten regelmäßig Feedback von Nutzern einholen, um die IT-Strategie an den tatsächlichen Bedürfnissen der User auszurichten. Dies stärkt die Akzeptanz und sorgt dafür, dass die IT langfristig als Mehrwert wahrgenommen wird.



# EVERGREEN IT



# EVERGREEN IT DURCH MICROSOFT 365: WARUM SICH EXTERNE UNTERSTÜTZUNG LOHNT



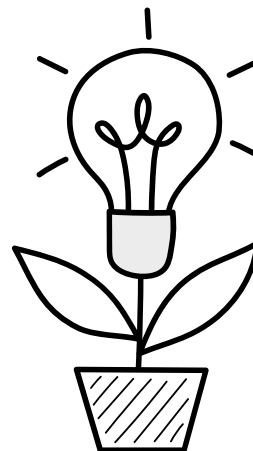
Der Betrieb einer Evergreen IT ist ein kontinuierlicher Prozess, der Unternehmen vor besondere Aufgaben stellt. Mit über 1000 Änderungen jährlich müssen Updates nicht nur regelmäßig implementiert, sondern auch aus technischer, sicherheitstechnischer und organisatorischer Sicht bewertet werden. Dieser kontinuierliche Aufwand bindet erhebliche interne Ressourcen und setzt ein tiefes technisches Verständnis sowie eine strukturierte Vorgehensweise voraus.

Eine externe Unterstützung bietet Unternehmen dabei entscheidende Vorteile. Externe Dienstleister verfügen über spezialisiertes Know-how und bewährte Prozesse, um Updates effizient zu verwalten und deren Auswirkungen auf die IT-Umgebung präzise zu bewerten. Sie übernehmen komplexe Aufgaben wie das Monitoring von Updates, die frühzeitige Erkennung

potenzieller Risiken und die Optimierung der Sicherheitsmaßnahmen. Basierend darauf erhält die interne IT konkrete Handlungsempfehlungen und muss sich nur auf Updates konzentrieren, die sie tatsächlich betreffen. Dies entlastet die internen IT-Teams und ermöglicht es, sich stärker auf strategische Aufgaben und die Unterstützung der Fachabteilungen zu konzentrieren.

Darüber hinaus profitieren Unternehmen von der Skalierbarkeit der externen Services: Bei Spitzenlasten, wenn beispielsweise

mehrere wichtige Updates gleichzeitig ausgerollt werden, kann man flexibel zusätzliche Ressourcen einsetzen. Auch der Zugang zu spezialisierten Tools, die eine Automatisierung und lückenlose Dokumentation der Update-Prozesse ermöglichen, steigert die Effizienz und Sicherheit im laufenden Betrieb.



# USE CASE



# USE CASE: M365-EVERGREEN SERVICE IM KUNDENBEISPIEL



Für genau diesen Fall haben wir unseren M365-Evergreen-Service entwickelt. Am Beispiel unseres Kunden MLP Finanzberatung SE veranschaulichen wir die Vorgehensweise und zeigen die Vorteile aus Sicht unseres Kunden.



# USE CASE: M365-EVERGREEN SERVICE IM KUNDENBEISPIEL

## Was genau ist eigentlich der Evergreen Service von Provectus?



Mit unserem Service sichten wir im Voraus die kommenden Changes der wichtigsten Produkte unseres Kunden. Anschließend stimmen wir diese mit einem qualifizierten Teilnehmer-Board ab und geben Empfehlungen, wie darauf reagiert werden kann.

Ihre IT steht vor der Herausforderung, die ca. 1000 Changes pro Jahr, umfassend zu Verfolgen. Die Relevanz der Updates und

mögliche Risiken müssen abgeschätzt sowie der Nutzen und die Potenziale für Teams Maßnahmen gesteuert werden.

Zudem muss ein qualifiziertes Expertenteam die neuesten technischen, datenschutz- und sicherheitsrelevanten Änderungen bewerten und über die Auswirkungen für verschiedene Interessengruppen, wie beispielsweise Betriebsräte, entscheiden. →



Diese Aufgabe löst unser M365 Evergreen-Service, der die Kunden-internen Aufwände erheblich reduziert. Wir helfen mit unserem Service, alle laufenden M365 Changes zu meistern, Compliance- und Sicherheitsrichtlinien aufrecht zu halten, Interdependenzen zu erkennen und Maßnahmen abzuwägen. Dabei schaffen wir Verständnis für die sich ständig wandelnde Arbeitsumgebung und die sich daraus ergebenden Herausforderungen für die Nutzer.

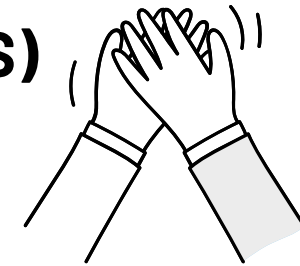
Ein Beispiel für unseren erfolgreichen Ansatz ist die Einrichtung des Evergreen-Prozesses für einen Finanzdienstleister in Deutschland: MLP Finanzberatung SE mit rund 2.300 Mitarbeitenden und Hauptsitz

in Wiesloch. Bereits seit vielen Jahren arbeiten wir eng in verschiedenen Projekten und Services mit MLP zusammen. Daraus ist nicht nur eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden, sondern auch ein Verständnis, für die tatsächlichen Anforderungen und Prozesse unseres Kunden. Auch deshalb haben wir unseren Service proaktiv angeboten. Denn wir waren unsicher, dass unser Kunde dadurch noch effizienter und strukturierter Arbeiten kann.



# EVERGREENING SERVICE BASIS PAKET (& ADD ONS)

Ihr Kick Start für Evergreenig: Add-Ons buchen wie benötigt



## STEP 1

### READINESS PAKET

- Definition Leistungsschein
- Onboarding Stakeholder
- Prozess-Einrichtung

## STEP 2

### SERVICE BASIS PAKET

- **Regelmäßige Erfassung** und Aufbereitung der Updates
- **Kundenspezifische Bewertung** nach definierten Kriterien
- **Konkrete Handlungsempfehlungen**
- **Moderation Stakeholder**
- Definition von **Maßnahmen und Verantwortlichkeiten**

## STEP 3

### ADD-ONS

weitere buchbare Services nach Bedarf

- Technische Umsetzung
- Maßnahmen für Sicherheit & Compliance
- Nutzer-orientierte Tasks (z.B. Kommunikation, Trainings)

**360° Service möglich**

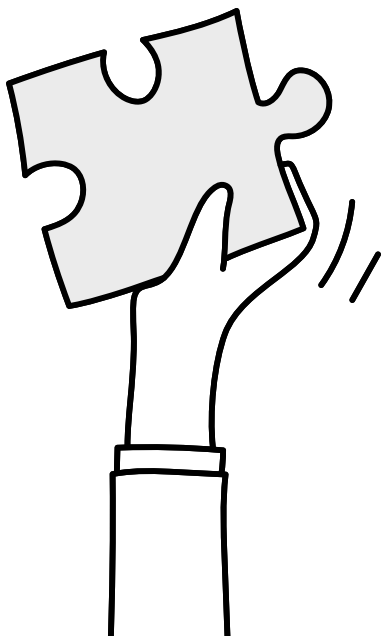
## UNSER VORGEHEN BEI MLP



Zu Beginn unseres Services starten wir immer mit einem Onboarding-Prozess, so auch bei der MLP. Hier wurden gemeinsam mit dem Qualifikation-Board des Kunden zu prüfende Produkte bestimmt, notwendige Stakeholder eingebunden und ein gemeinsamen Arbeitsmodus abgestimmt.

Im Fall der MLP haben wir uns nach einer Erprobungsphase auf einen zweiwöchigen Termin festgelegt. Unser dediziertes Evergreen-Team verfolgt seit der Installation alle M365-Änderungen aus dem Microsoft Message Center sowie der Microsoft Roadmap und filtert die für die MLP SE relevanten Nachrichten heraus. Dabei beachten wir die jeweiligen Regulatorien unseres Kunden und berücksichtigen dies bei den Bewertungen der Changes.

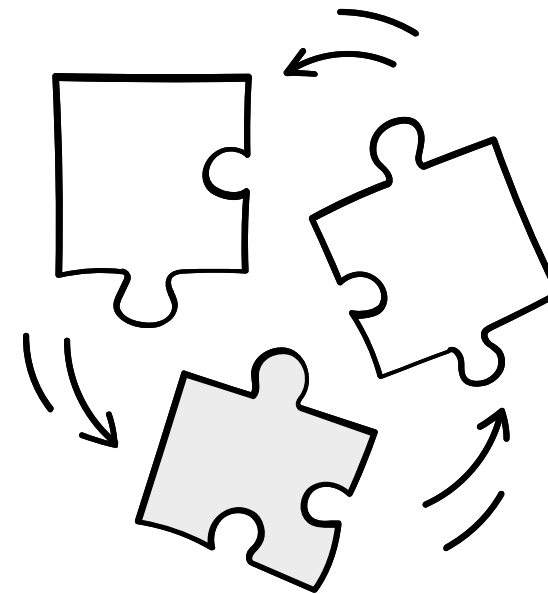
Die Auswirkungen der Changes bewerten wir in vier Dimensionen: Benutzer, Technologie, Compliance und Sicherheit. Im Anschluss bereiten wir die relevanten Informationen auf und definieren kundenspezifische Handlungsempfehlungen. Auch hier sind uns die individuellen Herausforderungen unserer Kunden wichtig, um optimale Empfehlungen geben zu können. Diese übergeben wir im gemeinsamen Termin als Entscheidungsgrundlage an den Kunden und besprechen die Changes. Dieser Termin ist bestens strukturiert und folgt einer zielgerichteten Agenda, um effizient und zeitsparend einen sinnvollen Austausch zu gewährleisten. Dabei versuchen wir stets den Kreis des Qualifikation-Boards so klein wie nötig zu halten, um schnell Entscheidungen treffen zu können und wenige Ressourcen zu



→ beanspruchen. Im Zuge dieses Termins werden aus den Changes konkrete Maßnahmen abgeleitet - je nach Service-Umfang übernimmt unser Team gerne auch diese Aufgabe. Im Nachhinein werden dann die entsprechenden Stakeholder der Fachbereiche mit gezielten Veränderungen der Changes und deren Auswirkungen informiert, damit notwendige Maßnahmen eingeleitet werden können.

Dabei denken wir über die Implementierung der Changes hinaus bis hin zur Kommunikation der Änderungen, dem Bereitstellen von Dokumentationen oder Trainings. Wir unterscheiden auch nach Art der Maßnahme, Zielgruppe im Unternehmen sowie Verantwortlichkeiten und Zeitplan für die Umsetzung.

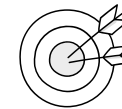
So bleibt MLP mit dem Evergreen Service nicht nur stets auf dem neuesten Stand der Microsoft-



Technik. Auch kann das Unternehmen die Auswirkungen auf ihre Prozesse dadurch besser einschätzen und fundierte Entscheidungen treffen. Doch wer könnte besser über die Vorteile unseres Services berichten als unsere Kunden selbst? Die Ergebnisse unserer Kunden-Umfrage haben wir im folgenden Abschnitt für Sie zusammengefasst.

# VORTEILE FÜR UNSERE KUNDEN

Wir haben unsere Evergreen-Service-Kunden befragt, welche Mehrwerte ihnen unser Angebot konkret liefert und die Antworten hier zusammengefasst:

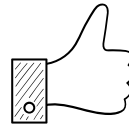


**Zeitersparnis:** Die Zusammenfassungen und strukturierten Besprechungstermine im Zuge des Provectus Evergreen Service ersparen den Kunden-Teams viel Zeit und helfen allen Beteiligten ohne Ressourcenstau immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

**Aufbereitete Entscheidungsgrundlagen:** Die Ergebnisse der Bewertung im Zuge des Evergreen Services helfen den Kunden dabei Geschäftsprozesse besser einzuschätzen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Auch können basierend darauf konkret Einschätzungen von der Technik und anderen Abteilungen eingeholt werden. Das hilft, die Themen besser einordnen zu können und deren Auswirkungen auf die eigene Umgebung zu verstehen.

**Technische Vorqualifizierung:** Dadurch werden potenzielle Störungen und Verbesserungspotenziale in den Geschäftsprozessen frühzeitig erkannt.





**Effiziente und proaktive Kommunikation:**

Durch die technische Vorqualifizierung können potenzielle Störungen und Optimierungschancen auch frühzeitig und proaktiv an die relevanten Fachbereiche kommuniziert werden.

**Immer Up-to-Date:**

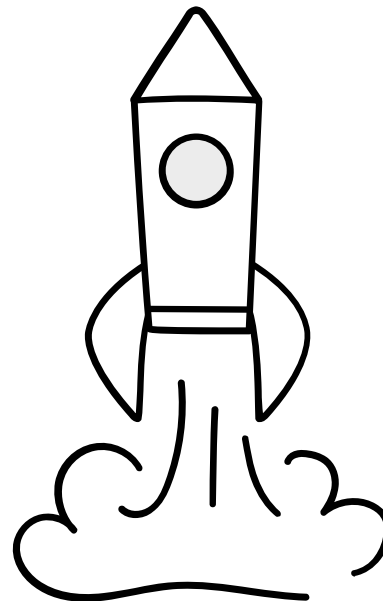
Den IT-Verantwortlichen hilft die strukturierte und zusammengefasste Übersicht der neuesten Entwicklungen, da sie nicht die Zeit aufbringen können, sich selbstständig über alle Details zu informieren. So haben sie die Möglichkeit sich auf das Kerngeschäft zu konzentrieren und gewinnen an Effizienz.

**Klare Prozesse und Transparenz:**

Das Onboarding neuer Stakeholder, welches auch während des laufenden Evergreen-Services möglich ist, hilft dabei, sich sicher in den Prozess einzuarbeiten. Regelmäßige Meetings sowie die Struktur und Erklärung der Themen schaffen ein klares Prozessverständnis bei den Teilnehmern und tragen zu deren Weiterentwicklung bei.



Konkret bedeutet das für unsere Kunden die Ersparnis einer Vollzeitstelle, mit hoher Expertise in verschiedenen Fachbereichen und viel Erfahrung. Auch können dank der umfangreichen Vorqualifizierung Entscheidungen effizienter und zielgerichteter getroffen werden – und das mit minimalem Abstimmungsaufwand. Dabei behält der Kunde die absolute Entscheidungshoheit, erhält aber die optimale Wissensgrundlage dafür. Und das von Experten aus den Bereichen Technologie, Security und Compliance sowie Usability.



„Die strukturierte und zusammengefasste Übersicht über die neuesten Entwicklungen helfen mir persönlich sehr, da ich nicht die Zeit habe, mich vollumfänglich über alle Details zu informieren. Das spart viel Zeit und erleichtert meine Arbeit erheblich. Ich kann den Provectus Evergreen Service guten Gewissens weiterempfehlen.“

Torsten, M365-Architekt

# FAZIT



# FAZIT



Der Paradigmenwechsel von Big Bang zur Evergreen IT im M365-Umfeld ist keine Frage des „ob“ sondern des „wie“. Denn Microsoft gibt seinen Nutzern keine andere Möglichkeit mehr, als sich fortlaufend mit den zahlreichen Changes auseinanderzusetzen. Wer dies nicht macht, läuft Gefahr geschäftskritische Änderungen zu übersehen und so dem eigenen Unternehmen massiv zu schaden.

Die Transformation zur Microsoft Evergreen IT erfordert jedoch mehr als nur technische Anpassungen. Sie verlangt eine strategische Neuausrichtung, kontinuierliche Prozessoptimierung und den gezielten Einsatz von Automatisierung. Dies geht mit einigen Risiken einher, die Unternehmen vor große Herausforderungen stellen können. Externe Unterstützung kann entscheidend dazu beitragen, die hohen Anforderungen dieses Ansatzes zu bewältigen, Ressourcen zu schonen und Risiken zu minimieren. Dies beweist auch unser Kundenbeispiel anhand unseres Services für MLP Finanzberatung.

Der Kostenfaktor für einen externen Dienstleister relativiert sich in Abwägung der Alternativen: Wer das Evergreening intern lösen möchte braucht dafür mindestens eine Vollzeitkraft, die über umfangreiches Expertenwissen in den Bereichen Technologie, Security und Compliance sowie Adoption und Change verfügt und dabei Kommunikationstalent beweist. Andernfalls kann die Microsoft-Flut an Changes kaum intern bearbeitet, geschweige denn hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das gesamte Unternehmen bewertet werden.

Firmen, die M365 Teams einsetzen und den Evergreen-Ansatz erfolgreich intern oder extern verfolgen, profitieren dagegen von einer flexiblen, stets aktuellen IT-Umgebung. Einerseits erhöht dies die IT-Sicherheit, andererseits unterstützt es die digitale Transformation jedes Unternehmens nachhaltig. Eine Auseinandersetzung mit diesem Thema ist unumgänglich. Wenn Sie Fragen haben oder mehr über unseren Service erfahren möchten, kontaktieren Sie uns gerne.

## WEITERE INFOS

Für eine individuelle Erstberatung zum Thema Evergreen IT stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gern zur Verfügung.

Sprechen Sie mit uns!

### IHR ANSPRECHPARTNER:

Heiko Wessels | Senior Sales Manager

[heiko@provectus.de](mailto:heiko@provectus.de)

+49 (0) 89 710 409 20

„KOPF UND HÄNDE FREI FÜR NEUES.“



Kostenloses Beratungsgespräch

